

25.10.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4634 vom 11. Oktober 2024
der Abgeordneten Carolin Kirsch SPD
Drucksache 18/11026

Scheitert der Ausbau des Bahnhofes Köln-Mülheim an der fehlenden Finanzierung?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Der Bahnhof Köln-Mülheim ist nicht nur für Mülheimerinnen und Mülheimer von großer Bedeutung, sondern auch viele Pendlerinnen und Pendler, die auf ihrem Weg nach Düsseldorf hier umsteigen.

Das Zielnetz von go.Rheinland¹ sieht vor, dass der Bahnhof Mülheim künftig mit drei RRX-Verbindungen und zwei RE-Verbindungen angeschlossen sein soll. Davon auch einige Verbindungen auf der viel befahrenen Pendlerinnen- und Pendlerstrecke zwischen Köln und Düsseldorf.

Mit diesem Zielnetz kann die Attraktivität des Bahnhofes nicht nur erhalten bleiben, sondern insgesamt würde der Bahnhof zusammen mit den weiteren fünf S-Bahnlinien eine deutliche Steigerung an Verkehrshalten und Attraktivität erfahren.

Doch ob auch in Zukunft am Bahnhof RRX-Züge halten und die Attraktivität des Bahnhofes bestehen bleibt, ist abhängig vom Ausbau des Bahnhofes. Nach aktuellem Stand kann der Bahnhof Mülheim keine höheren Kapazitäten bedienen, sodass ein Ausbau schnellstmöglich erfolgen muss, soll das Zielnetz 2040 umgesetzt werden. Um die Finanzierung des Bahnhofs-ausbaus sicher zu stellen, müssen die Regionalisierungsmittel weiter steigen.

Gemäß einer Mitteilung auf der homepage von go.Rheinland aus dem Jahr 2021 wurden seinerzeit 22,8 Millionen Euro² für Baumaßnahmen zum Ausbau durch die Deutsche Bahn im Jahr 2025 ausgewiesen.³ In nachfolgenden Gremienvorlagen fehlt diese Ausweisung:

Die Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 4634 mit Schreiben vom 25. Oktober 2024 namens der Landesregierung beantwortet.

¹ Zielnetz 2040 - wir.go.Rheinland (gorheinland.com)

²https://gremien.gorheinland.com/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbQRBLih1yDFxOlkley-dEk5KrYwQcvaKSxHfD2b3ysqu/Mitteilungsvorlagen_go.Rheinland_-HA-_ZV-_VA-_NVR-25-2021.pdf

³https://gremien.gorheinland.com/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdYBtkvMLqtpVfxEARL-Kc2fe-Kaj6t_IxgXqz1H1EwqB/Beschlussvorlage_go.Rheinland_-HA-_ZV-_VA-_NVR-7-2017.pdf

1. Stehen die Mittel für die Ausbauarbeiten des Bahnhofes Köln Mülheim weiterhin wie im Jahr 2021 geplant zur Verfügung?

Die Mittel zum barrierefreien Ausbau und der grundlegenden Modernisierung des Bahnhofes Köln - Mülheim im Rahmen der RRX-Außenäste stehen weiter zur Verfügung.

Die Entscheidung des Bundes über die Aufnahme des Umbaus des Außenbahnsteigs an Gleis 1 in das GVFG-Bundesprogramm sowie zu der damit verbundenen Finanzierung ist noch offen.

2. Wenn nein, welche alternative Finanzierung plant das Land NRW derzeit?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Kann noch ein rechtzeitiger Planungs- und Baubeginn für den Bahnhof sichergestellt werden?

Die Vorplanung für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofes Köln - Mülheim sowie die Modernisierung im Rahmen der RRX-Außenäste befindet sich aktuell in der Umsetzung.

Nach Entscheidung des Bundes über die Aufnahme des Umbaus des Außenbahnsteigs an Gleis 1 in das GVFG-Bundesprogramm können die weiteren Planungen erfolgen.

4. Welche Auswirkungen hat es, wenn die Mittel nicht rechtzeitig für 2025 ff. bereitgestellt werden?

Eine fehlende Mittelbereitstellung in 2025 hat keine Auswirkungen auf das Projekt des zusätzlichen Bahnsteigs an Gleis 1.